

Elano, Fernando und Gino – wir begrüßen unsere ersten Drillinge in diesem Jahr

Nadja (34) und Steven (31) aus Wandlitz sind nun stolze Drillingseltern. Am 22. August erblickten Elano um 09.18 Uhr mit 2.720 Gramm und 48 Zentimetern und um 09.19 Uhr Fernando mit 2.630 Gramm und 49 Zentimetern sowie Gino mit 2.300 Gramm und 45 Zentimetern per Kaiserschnitt in der 37. Schwangerschaftswoche (36+5) gesund das Licht der Welt. Sie sind die ersten Drillinge, die in diesem Jahr im Helios Klinikum Berlin-Buch geboren wurden. Die Familie ist jetzt eine richtige Großfamilie: Mit den Drillingen haben sie nun sieben Kinder zwischen 0 und 15 Jahren.

Am vergangenen Freitag wurden Mama Nadja und die drei Jungs aus dem Klinikum entlassen. Ihre vier Geschwister Aimee (15), Bella (10), Carlo (5) und Donn (3) warteten schon freudig auf die Ankunft der Drillinge Elano, Fernando und Gino Zuhause. Sofort fällt auf, dass die Namen der Kinder in alphabetischer Reihenfolge sind: „A und B waren zufällig und da haben wir einfach mit C und D weitergemacht. Jetzt sind E, F und G da“, sagt Nadja schmunzelnd.

Die zwei großen Mädels hat Nadja mit in die Beziehung gebracht, mit Partner Steven hat sie nun gemeinsam fünf Söhne. „Mein Mann kann nur Jungs machen. Wir sind ganz bewusst noch einmal schwanger geworden. Das war ein absolutes Wunschbaby“, erzählt Nadja. Tochter Aimee ergänzt: „Aus dem einen Wunschbaby wurden dann auf einmal drei!“

Dass es Drillinge werden, haben Nadja und Steven relativ schnell zu Beginn der Schwangerschaft erfahren: „Erst hieß es, dass es Zwillinge werden. Dann meinte meine Frauenärztin, dass mein Mann beim nächsten Ultraschall ruhig mal mitkommen soll, da Zwillinge ja schon besonders sind. Beim Ultraschall habe ich gleich gesehen, dass drei Herzen schlagen. Für meinen Mann war das zunächst ein kleiner Schock. Für mich war das gar nicht so beängstigend, da ich es ja von der Arbeit kenne“, erzählt Nadja, die als

Gesundheits- und Krankenpflegerin auf der Neonatologie im Helios Klinikum Berlin-Buch arbeitet. Hier widmet sie sich der Pflege von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen.

„Mehrlinge kommen häufig als Frühchen zur Welt, und das stellt regelmäßig auch ein großes Risiko dar. Aber unser Perinatalzentrum höchster Stufe mit Kinderintensivstation und der Neonatologie ist für solche Fälle bestens gerüstet, sagt die leitende Oberärztin der Geburtshilfe, Dr. med. Annette Isbruch.

Die Drillinge sind ganz auf natürlichem Wege entstanden und sind zweieiige Drillinge. „Das bedeutet, dass zwei Eizellen befruchtet wurden, wovon sich eine später noch einmal geteilt hat. So entsteht ein eineiiges Zwillingspärchen plus einem dritten Kind“, erklärt Frau Dr. Isbruch.

Die Drillings-Schwangerschaft verlief recht komplikationslos. Nadja erzählt: „Frau Dr. Isbruch war von Anfang an dabei und es hat mir sehr viel bedeutet, dass sie auch den Kaiserschnitt gemacht hat. Sie hat mich wirklich sehr gut und engagiert vor und während der Geburt betreut.“

„Den Drillingen ging es nach der Geburt so gut, dass sie nicht weiter intensivmedizinisch überwacht und versorgt werden mussten. Sofort nach der Geburt wurden die Drillinge, wie alle Neugeborenen, intensiv untersucht. Die Kinder entwickeln sich prächtig und zeigen einen völlig unkomplizierten Verlauf. Wir freuen uns sehr, dass es unserer Kollegin mit den drei neuen Familienmitgliedern so gut geht und wünschen ihnen alles Gute“, sagt Dr. med. Egmont Harps, Leitender Oberarzt der Frühchenstation (Neonatologie).

Das Helios Klinikum Berlin-Buch gehört zu den größten und modernsten Geburtskliniken Deutschlands. Das Team der Geburtshilfe im Helios Klinikum Berlin-Buch half im vergangenen Jahr 3.381 Kindern auf die Welt. Darunter waren 97 Zwillingsgeburten und zwei Drillingsgeburten. Mit dem Perinatalzentrum Level 1 ist das Klinikum spezialisiert auf Mehrlingsgeburten und Frühgeborene.



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Die Drillinge Elano, Gino und Fernando (v.l.n.r.) wurden am 22. August 2022 im Helios Klinikum Berlin-Buch geboren.



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Sandra Littmann, Stationsleitung der Wöchnerinnenstation, Gesundheits- und Krankenpflegerin der Wöchnerinnenstation Michaela, Nadjas Arbeitskollegin Peggy Dombrowski, Kinderkrankenschwester und stellvertretende Stationsleitung der Neonatologie, Dr. med. Egmont Harps, Dr. med. Annette Isbruch, Mama Nadja und Papa Steven (v.l.n.r.) freuen sich gemeinsam über die gesunden Drillinge.



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Die stolzen Eltern Nadja und Steven mit ihren drei Kindern Elano, Gino und Fernando (v.l.n.r.).



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Nadja: „Frau Dr. Isbruch war von Anfang an dabei und es hat mir sehr viel bedeutet, dass sie auch den Kaiserschnitt gemacht hat. Sie hat mich wirklich sehr gut und engagiert vor und während der Geburt betreut.“

Das **Helios Klinikum Berlin-Buch** ist ein modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit über 1.000 Betten in mehr als 60 Kliniken, Instituten und spezialisierten Zentren sowie einem Notfallzentrum mit Hubschrauberlandeplatz. Jährlich werden hier mehr als 55.000 stationäre und über 144.000 ambulante Patienten mit hohem medizinischem und pflegerischem Standard in Diagnostik und Therapie fachübergreifend behandelt, insbesondere in interdisziplinären Zentren wie z.B. im Brustzentrum, Darmzentrum, Hauttumorzentrum, Perinatalzentrum, der Stroke Unit und in der Chest

Pain Unit. Die Klinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum und von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als „Klinik für Diabetiker geeignet DDG“ zertifiziert. Gelegen mitten in Berlin-Brandenburg, im grünen Nordosten Berlins in Pankow und in unmittelbarer Nähe zum Barnim, ist das Klinikum mit der S-Bahn (S 2) und Buslinie 893 oder per Auto (ca. 20 km vom Brandenburger Tor entfernt) direkt zu erreichen.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 125.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Mehr als 22 Millionen Patient:innen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 10,9 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 87 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 17 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,4 Millionen Patient:innen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 75.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 56 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, 88 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 17 Millionen Patient:innen behandelt, davon 16,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 46.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 4 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 39 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.600 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 133 Millionen Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Julia Talman

Marketing Managerin

Telefon: (030) 9401-55534

E-Mail: julia.talman@helios-gesundheit.de